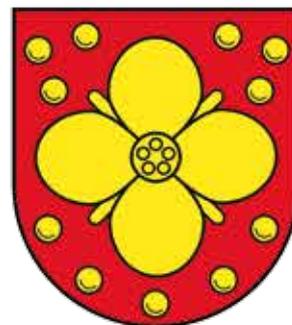


Amtsblatt für die
Gemeinde Uckerland

mit den Ortsteilen Fahrenholz, Güterberg, Hetzdorf,
 Jagow, Lübbenow, Milow, Nechlin, Trebenow,
 Wilsickow, Wismar und Wolfshagen.

– kostenlos –



26. Jahrgang

Uckerland, den 13.04.2017

ISSN 1612-1511

Ausgabe 03-04/2017



Inhalt

Amtlicher Teil

- Bekanntmachung nach § 39 (3) BbgKVerf über die Niederschrift der 26. Sitzung der Gemeindevertretung Uckerland 2
- Ergänzung über die Niederschrift zur Niederschrift der 26. Sitzung der Gemeindevertretung Uckerland 6

Nichtamtlicher Teil

- Jahresrückblick 8
- Babybegrüßung 10
- Auf Entdeckungstour 11
- Hurra, Hurra, Jolinchen ist da 12
- Faschingsimpressionen der Kita Regenbogen /

- Preußisches Kammerorchester 13
- Der Fotoclub Milow 14
- Der Rosenhof Fleming 15
- Besichtigung des Wasserwerks Prenzlau / Rückblick 2016 Eheschließungen 16
- Uckerländer Frühlingsfest 17
- Preisskat 2017 / Informationen des NUWA 18
- Osterfeuer in Fahrenholz / Verbesserung der Flora und Fauna / Ein gelungener Nachmittag 21
- Gottesdienste / Tanz in den Mai 22
- Veranstaltungskalender 2017 / Heiße Kette 23
- Radwandern / Dorffest Hetzdorf / Liederabend mit Friederike Bieber 24
- Wohnungen 25

Amtlicher Teil

Bekanntmachung nach § 39 (3) BbgKVerf über die Niederschrift der 26. Sitzung der Gemeindevertretung Uckerland öffentlicher Teil

Sitzungsdatum: 08.12.2016
 Tagungsort: Saal im Dörphus, Wilsickow 27 a,
 17337 Uckerland
 Beginn: 18.00 Uhr
 Ende: 20:40 Uhr

anwesend: Christopher Dörk (CDU), Evelin Freuck (SPD/Linke), Heidi Hartig (SPD/Linke), Gerd Haupt (UL), Herbert Heinemann (UL), Lothar Holzmeier (SPD/Linke), Josef Menke (CDU), Matthias Schilling, Hartmut Trester (CDU), Henri Wernicke (UL), Ingrid Wesener (SPD/Linke), Corinna Woldegk, Dirk Schmidt (UL), Jürgen Steinberg (CDU)

Abwicklung der Tagesordnungspunkte des öffentlichen Teils der Sitzung

01. Eröffnung der Sitzung, Feststellung der ordnungsgemäßen Ladung, der Anwesenheit und der Beschlussfähigkeit
 Die stellvertretende Vorsitzende der Gemeindevertretung, Frau Heidi Hartig, eröffnet die Sitzung, stellt die ordnungsgemäße Ladung, die Anwesenheit und die Beschlussfähigkeit fest.

02. Entscheidung über eventuelle Einwendungen gegen die Niederschrift über den öffentlichen Teil der Sitzung am 27.10.2016

Herr Wernicke bitte um folgende Ergänzung auf Seite 5 TOP 09 Abs. 2: „Herr Wernicke fragt an, wer die Durchlaufstelle ist. Wenn Durchlaufspenden nicht mehr angenommen werden, hat dies negative Auswirkungen auf die Vereine und schadet diesen.“ Frau Hartig bittet die Gemeindevertretung um Abstimmung zu dieser Änderung.

Abstimmungsergebnis				
anwesend	ja	nein	Enthaltung	ausgeschl.
14	13	0	1	0

03. Änderungsanträge zur Tagesordnung und Feststellung der Tagesordnung

Änderungsanträge zur Tagesordnung werden nicht gestellt und Frau Hartig bittet um Abstimmung zur Feststellung der Tagesordnung.

Abstimmungsergebnis				
anwesend	ja	nein	Enthaltung	ausgeschl.
14	14	0	0	0

04. Einwohnerfragestunde

1) Frau Rose aus Hetzdorf bittet um Verbesserung der Lebensqualität für die Dorfbewohner in Uckerland, insbesondere um die Anpassung der Infrastruktur. Diesbezüglich sollte eine Anbindung an das öffentliche Verkehrsnetz bzw. eine Erweiterung erfolgen sowie die Versorgung der Bevölkerung gesichert werden. Frau Rose schlägt vor, dass nach entsprechenden Finanzierungsmöglichkeiten gesucht wird.

Frau Hartig zeigt Verständnis für die von Frau Rose angesprochenen Probleme. Sie weist jedoch darauf hin, dass der öffentliche Nahverkehr und die Schaffung bzw. Erhaltung von Einkaufsquellen nicht in der Zuständigkeit der Gemeindevertretung liegen.

Frau Rose bittet darum, dass sich die Gemeindevertreter dann an die zuständige Stelle wenden.

2) Frau Wernicke wiederholt ihre Frage vom 29.09.2016 zur Höhe der Spendeneingänge in den letzten 3 Jahren. Sie bittet um Antwort.

Außerdem wiederholt Frau Wernicke ihre Anfrage aus der Gemeindevertretersitzung im Oktober zur Höhe der Platzkosten des Seniorenhofes.

Weiterhin möchte Frau Wernicke wissen, warum der Vertrag mit der Kirche zur Nutzung der Kirche in Wolfshagen nicht auf der heutigen Tagesordnung steht, obwohl Herr Schilling auf der letzten Gemeindevertretersitzung dieses geäußert hat.

05. Informationen des Bürgermeisters

1) Herr Schilling weist auf die Weihnachtsdekoration hin, die das Dörphus in Wilsickow schmückt, welche von der polnischen Partnergemeinde als Geschenk auf dem Weihnachtsmarkt in Gneisenau überreicht wurde.

2) Zahl des Monats lautet: 1.147.732 €.

Diese müssen aufgewendet werden, um den Breitbandausbau mit 50 Mbit in Uckerland flächendeckend zu realisieren. Bis zum Jahr 2018 soll dieser Ausbau abgeschlossen sein und die voraussichtlichen Kosten für die Gemeinde Uckerland werden ca. 5 % der vorher genannten Summe betragen.

3) Anfragen von Einwohnern aus der letzten Sitzung:

Für die Anfrage von Herrn Gampe bezüglich der Gesamtkosten des OVG-Urteils zur Veränderungssperre liegen Herrn Schilling noch nicht alle Berechnungen vor. Eine abschließende Antwort wird zugesichert. Die von Herrn Gutsch bemängelte Straßenbeleuchtung in Güterberg wurde überprüft. Zu der von Frau Wernicke gestellten Anfrage zur Nichtbeanstandung des Beschlusses der Gemeindevertretung über die Zurücknahme der Ordnungsverfügung gegen Frau von Holtzendorff erklärt Herr Schilling, dass Grundlage dieses Beschlusses das Urteil des OVG gewesen ist. Demnach bestanden für Herrn Schilling keine Bedenken gegen die Rechtmäßigkeit der Beschlussfassung.

4) Anfragen von Gemeindevertretern aus der letzten Sitzung Frau Woldegk hat für die von ihr angebotene Unterstützung bezüglich der Wohnungsvermietung die entsprechenden Unterlagen erhalten. Die von Herrn Krieser angefragte Laufzeit des Vertrages mit der Wohnungsverwaltung beträgt noch 1 Jahr – bis zum 31.12.2017. Herr Wernicke hat zwischenzeitlich eine Antwort zu den Beschwerden wegen freilaufender Hunde erhalten. Im nichtöffentlichen Teil wird die von Herrn Heinemann gestellte Anfrage zur Ordnungsverfügung behandelt. Weiterhin fragte Herr Heinemann, inwieweit die Gemeinde Uckerland von den Kürzungen der Buslinien betroffen ist. Die Kürzung betrifft nur einen Rufbus auf der Strecke Prenzlau-Woldegk am Wochenende.

5) Informationen aus den Fachbereichen:

Fachbereich I

Auf der Schulkonferenz wurde der Beschluss für den weiteren Ausbau der digitalen Schule gefasst und ein entsprechender Förderantrag wurde gestellt. Der aktuelle Stand der Mittagsverpflegung wurde ebenfalls auf der Schulkonferenz erfragt. Zwischen Vertretern der Stadt Prenzlau und der Gemeinde Uckerland fand ein Gespräch zur Klärung der Berechnung der Kita-Kosten statt. Diesbezüglich besteht noch ein anhängiges Gerichtsverfahren. Es werden hierzu weitere Gespräche geführt.

Die ab 01.01.2017 geltenden Kita-Beiträge wurden systemtechnisch eingearbeitet. Mit Frau Rehberg fanden Gespräche zur Mittagsverpflegung statt.

Die Personalplanung für 2017 ist erfolgt. Zusammen mit Frau Gerhardt besuchte Frau Glasow die Kämmererfachtagung. Der Vertrag für die Herstellung des Amtsblattes wurde abgeschlossen. An einer Fortbildungsveranstaltung für „Maerker“ wurde teilgenommen.

Fachbereich II

Die Vertragsunterlagen für die Darlehensumschuldung wurden vorbereitet. Die Abgabe der Optionserklärung an das Finanzamt ist erfolgt. Der Haushaltsplan 2017 sowie die Friedhofsgebührenkalkulation sind in Bearbeitung. Für die Grundschule Uckerland wurde eine Kostenübersicht für die Jahre 2014-2016 erstellt.

Fachbereich III

Es fand ein Gespräch mit der Oberen Naturschutzbehörde zum WEG Wilsickow statt. Die Bauarbeiten am ehemaligen Küchengebäude in Werbelow haben begonnen. Im Feuerwehrgebäude Hetzdorf wurde ein Fenster eingebaut. Der Rest soll in den nächsten Tagen erfolgen. Am 29.11.2016 fand ein Gespräch mit Landeigentümern, Investoren und dem Planer zum WEG Bandelow/Lübbenow statt.

Es sollten die Fortschritte bei Abstimmung und Planung in Erfahrung gebracht werden, um die weiteren Planungsschritte zu begleiten. Bei der Vorbereitung und Durchführung des Weihnachtsmarktes in Gneisenau wurde der Ortsbeirat unterstützt. In Taschenberg und Wismar wurden die Gehwege durch die Gemeindearbeiter repariert.

6) Aus den Ortsteilen

In Wilsickow, Wolfshagen und Fahrenholz fanden Ortsbeiratsitzungen statt. In Wolfshagen haben die Feuerwehrleute in Eigeninitiative das Dach des Feuerwehrgebäudes repariert.

7) Aus der Gemeinde Am 03.12.2016 fand der Weihnachtsmarkt der Gemeinde in Gneisenau statt. Es war eine sehr gelungene Veranstaltung.

Herr Schilling spricht seinen Dank an die Organisatoren, freiwilligen Helfer, Aussteller und Sponsoren aus. Insbesondere dankt er Frau von Holtzendorff für die Bewirtung der polnischen Gäste auf dem Gutshof Wilsickow.

Bei Familie Dörk bedankt sich Herr Schilling, da sie beim Buswartehäuschen in Lübbenow einen Wetterschutz angebracht hat.

8) Feuerwehr

Am 25.11.2016 fand die Jahreshauptversammlung in Bandelow statt. Familie Menke unterstützte diese Veranstaltung mit einer Spende. Das Feuerwehrfahrzeug Nechlin ist defekt und muss repariert werden. Das Fahrzeug der Wofshagener Wehr befindet sich ebenfalls noch in Reparatur.

9) Medien

Im Uckermark-Kurier erschienen in den letzten Wochen viele Artikel.

10) Aus der Nachbargemeinde

Frau Hartwig wurde zur neuen Amtsdirektorin in gewählt.

11) Aus dem Landkreis

Es fand eine Beratung der Amtsdirektoren und Bürgermeister mit dem Landrat statt. Unter anderem wurden der Breitbandausbau und die Umsatzsteuerpflicht thematisiert.

12) Vom Bund

Es wurde das Bundesprogramm „500 LandInitiativen“ aufgelegt.

13) Partnergemeinde

Eine Delegation von 16 Gästen besuchte den Weihnachtsmarkt in Gneisenau. Der Kontakt sollte weiter in allen Bereichen gepflegt werden.

Zum Abschluss lädt Herr Schilling die Gemeindevertreter, Bürger und Gäste der Gemeinde Uckerland ein, sich an der Lösungsfindung für anstehende Probleme zu beteiligen und zur Entschärfung von Konflikten beizutragen und wünscht ein gesegnetes Weihnachtsfest.

06. Informationen der Vorsitzenden der Gemeindevertretung keine

07. (BV-Nr.: 0210/16) Abgabe einer Stellungnahme zum Antrag der Firma WIND-projekt GmbH für die Errichtung und Betrieb von 6 Windkraftanlagen in der Gemarkung Strasburg

Herr Wernicke (UL) weist darauf hin, dass möglicherweise der 3.000 m Abstand zum Adlerhorst im Güterberger Wald nicht eingehalten wird.

Herr Schilling erklärt, dass es ein Gespräch mit Herrn Wendt von der unteren Naturschutzbehörde gab. Die Naturschutzbehörden informieren sich untereinander, so Herr Schilling.

Herr Brandau macht auf die Umzingelung aufmerksam und informiert darüber, dass die Stadt Strasburg generell die Windenergiegebiete in Uckerland abgelehnt hat. Er erinnert an sein Motto: „Wer ertragen muss, muss auch Ertrag haben.“ Entweder müssen weitere Windenergieanlagen verhindert werden oder die gewünschten Ausgleichs- und Ersatzmaßnahmen müssen umgesetzt werden, so Herr Brandau.

Herr Mattukat weist darauf hin, dass es sich um ein BImSch-Verfahren handelt und es demzufolge keine Beteiligung der Gemeinde Uckerland durch die Stadt Strasburg hätte geben müssen. Er sieht die Belange der Gemeinde Uckerland vor allem in der Beeinträchtigung des Radwegekonzeptes sowie in der ohnehin schon vorhandenen Umzingelung von Milow. In einem Gespräch äußerte die Obere Naturschutzbehörde, dass sie keine Stellungnahme wegen des Adlers abgeben werde, erklärt Herr Mattukat. Man könnte diesen zusätzlichen Punkt noch mit aufnehmen, aber es ist nicht bekannt, ob dieses Gebiet tatsächlich im Bereich des Schreiadlers ist, so Herr Mattukat.

Frau Hartig schlägt vor, einen Hinweis auf den Schreiadler mit aufzunehmen und bittet um Abstimmung.

Die Gemeindevertretung der Gemeinde Uckerland fasst folgenden Beschluss:

Die von der Gemeinde Uckerland wahrzunehmenden öffentlichen Belange werden von der Errichtung und den Betrieb von 6 Windenergieanlagen in der Gemarkung Strasburg berührt.

Die Errichtung und der Betrieb von 6 Windenergieanlagen berühren folgende öffentliche Belange:

1. Die Sichtachse von der Kaiser-Manöver-Terrasse, auf dem Pappelberg in der Gemarkung Güterberg, wird in Richtung Nordost durch die Windenergieanlagen versperrt.
2. Die Umzingelungswirkung für die Ortslage Milow wird durch die Errichtung und den Betrieb der 6 WEA weiter erhöht.
3. Der 3.000 m Abstand zu einem bekannten Schreiadlerhorst wird nicht eingehalten. Die Gemeindevertretung Uckerland stimmt dem Vorhaben zur Errichtung und Betrieb von 6 WEA in der Gemarkung Strasburg nicht zu.

Abstimmungsergebnis				
anwesend	ja	nein	Enthaltung	ausgeschl.
14	14	0	0	0

08. (BV-Nr.: 0213/16) Abgabe einer Stellungnahme als Träger öffentlicher Belange und Behörde zur Fortschreibung des Flächennutzungsplanes mit integriertem Landschaftsplan der Stadt Prenzlau

Die von der Gemeinde Uckerland wahrzunehmenden öffentlichen Belange werden von der Fortschreibung des Flächennutzungsplanes mit integriertem Landschaftsplan der Stadt Prenzlau nicht berührt.

Abstimmungsergebnis				
anwesend	ja	nein	Enthaltung	ausgeschl.
14	14	0	0	0

09. (BV-Nr.: 0205/16) Überplanmäßige Auszahlung zur Tilgung eines variablen Darlehens

Herr Menke (CDU) schlägt im Namen der CDU-Fraktion vor, dass dieser Beschlussvorschlag abgelehnt werden soll. Anstelle der Rückzahlung des Darlehens sollte das Geld in die Modernisierung der Wohnungen investiert werden.

Auf Nachfrage von Frau Freuck erklärt Herr Schilling, dass es einen Beschluss der Gemeindevertretung aus dem Jahr 2012 gibt, wonach dieses Darlehen mit den Einzahlungen aus Grundstücksverkäufen zurückgezahlt werden soll. Da die Einzahlungen aus dem Jahr 2016 für die vollständige Tilgung des Darlehens ausreichen, sollte die Tilgung auch in diesem Jahr erfolgen. Es ist nicht absehbar, wie hoch diese Einzahlungen in den Folgejahren sein werden. Für die Folgejahre könnte man dann die Einzahlungen aus Grundstücksverkäufen für investive Maßnahmen nutzen.

Herr Schilling bittet Frau Gerhardt um weitere Ausführungen. Frau Gerhardt erklärt, dass sich die Einzahlungen aus Grundstücksverkäufen nicht für Baumaßnahmen eignen, da die Höhe dieser Einzahlungen im Zeitpunkt der Haushaltsplanung sehr ungewiss ist. Die Deckung der Kosten für investive Baumaßnahme kann somit nicht sichergestellt werden. Es wäre sinnvoll, die Einzahlungen aus Grundstücksverkäufen für Investitionen im Bereich der Anschaffung von Betriebs- und Geschäftsausstattung oder geringwertiger Wirtschaftsgüter zu verwenden.

Herr Menke fragt, ob man dieses Geld in eine investive Rücklage für das nächste Jahr packen kann. Diese Möglichkeit bestehe nicht, so Frau Gerhardt.

Herr Heinemann spricht sich für die Ablösung des Kredites aus. Die Gemeindevertretung der Gemeinde Uckerland beschließt eine überplanmäßige Auszahlung für die Tilgung des variablen Darlehens-Nr. 160016803 (Modernisierung Taschenberg, Dorfstr. 8-10) auf dem Konto 61201.79273120 in Höhe von 66.130,82 EUR.

Abstimmungsergebnis				
anwesend	ja	nein	Enthaltung	ausgeschl.
14	13	1	0	0

10. (BV-Nr.: 0214/16) Überplanmäßige Aufwendungen/Auszahlungen für die Gestaltung der Außenanlage an der Grundschule Uckerland

Da diese Beschlussvorlage erst in der heutigen Sitzung als Tischvorlage den Gemeindevertretern zur Kenntnis gegeben wurde, schlägt Frau Hartig vor, dass sich die Gemeindevertreter in den nächsten Minuten die entsprechende Begründung durchlesen.

Herr Menke schlägt vor, dass es zu dieser Beschlussvorlage erst mal eine Erklärung geben soll.

Herr Schilling bittet Herrn Mattukat um eine entsprechende Erläuterung.

Herr Mattukat erklärt, dass es während der Bauausführungen auf dem Schulhof in Werbelow zu einigen unvorhergesehenen Maßnahmen kam, deren Deckung nicht mit dem im Haushalt eingeplanten Mitteln möglich war. Daher kam es zu überplanmäßigen Ausgaben, welche jetzt gedeckt werden müssen. Die Mehrleistungen kamen durch zusätzliche Tiefbaumaßnahmen sowie durch eine Erweiterung der Zaunanlage zustande.

Herr Haupt kritisiert, dass die Gemeindevertreter erst in der heutigen Sitzung über die Mehraufwendungen informiert werden. Diese Information hätte seiner Meinung nach schon viel früher erfolgen müssen.

Dem entgegnet Herr Mattukat, dass es auch möglich gewesen wäre, dass Minderleistungen entstehen und diese dann mit den Mehrleistungen hätten ausgeglichen werden können. Herr Mattukat erklärt, dass die Baumaßnahme zwar bereits in 2015 stattgefunden hat, aber die Schlussrechnung erst in diesem Jahr bei der Gemeinde eingegangen ist. Erst dann waren die Mehrkosten ersichtlich, so Herr Mattukat.

Herr Menke weist darauf hin, dass es immer Differenzen zwischen einem Plan und den tatsächlichen Kosten geben kann und er sieht bei einer Höhe von ca. 6.000 € kein Problem. Gleichzeitig weist er

auf das Feuerwehrgebäude Hetzdorf hin, bei dem offensichtlich die Gesamtkosten des Um-/Anbaus unbekannt sind.

Herr Haupt weist nochmals darauf hin, dass er nicht die Höhe der Mehraufwendungen kritisiert, sondern die viel zu spät erfolgte Information an die Gemeindevertreter.

Herr Heinemann fragt nach dem Eingangsdatum der Schlussrechnung.

Herr Wernicke erklärt, dass die Mehraufwendungen insgesamt ca. 27.000,- € betragen und sich der Eigenanteil der Gemeinde auf 6.000,- € beläuft. Er fragt, ob die Fördermittel aufgrund der höheren Kosten im Nachhinein tatsächlich erhöht werden. Außerdem möchte Herr Wernicke wissen, ob die Möglichkeit der Ausschreibung für die Ingenieurleistungen genutzt wird, da diese mit 22.000,- € sehr hoch sind.

Die Schlussrechnung der Baufirma ist im August 2016 und die Schlussrechnung des Ingenieurs ist im Oktober eingegangen, so Herr Mattukat. Für die Gestaltung des Schulhofes erhielt die Gemeinde Fördermittel über das Programm KLS. Dort konnten zusätzliche Fördermittel aufgrund der höheren Kosten eingeworben werden, bestätigt Herr Mattukat. Aufgrund der beruflichen Prüfung ist die Abrechnung der Ingenieurleistungen nach HOAI notwendig und Voraussetzung für den Erhalt von Fördermitteln. Für die Ingenieurleistungen wurde eine Ausschreibung durchgeführt.

Herr Heinemann bittet um Informationen zu den genauen Daten der Abschlussrechnungen der einzelnen Gewerke.

Herr Schilling sichert zu, diese Daten nachzureichen.

Die Gemeindevertretung der Gemeinde Uckerland beschließt die Eilentscheidung des Bürgermeisters, Herr Schilling, im Einvernehmen mit der Vorsitzenden der Gemeindevertretung, Frau von Holtzendorff, über eine überplanmäßige Aufwendung/Auszahlung bei den Eigenmitteln für die Baumaßnahme zur Gestaltung der Außenanlage an der Grundschule Uckerland in Höhe von 6.884,87 EUR zu genehmigen.

Abstimmungsergebnis				
anwesend	ja	nein	Enthaltung	ausgeschl.
14	10	0	4	0

11. (BV-Nr.: 0216/16) Zukünftige Verwendung von Einzahlungen aus Grundstücksverkäufen

Die Gemeindevertretung der Gemeinde Uckerland beschließt die Einzahlungen aus Grundstücksverkäufen nach erfolgter Tilgung des variablen Darlehens-Nr. 160016803 Modernisierung Taschenberg, Dorfstr. 8-10 für Investitionen zu verwenden.

Abstimmungsergebnis				
anwesend	ja	nein	Enthaltung	ausgeschl.
14	14	0	0	0

12. Anfragen der Gemeindevertreter

1) Herr Heinemann informiert, dass der 3. Beigeordnete des Landkreises Uckermark, Herr Stornowski, gern zu einem Referat in Sitzungen des Bau- oder Hauptausschusses bezüglich der geplanten Maßnahmen im Breitbandausbau bereit ist.

2) Herr Menke weist auf Fördermöglichkeiten der Kommunalgemeinschaft Pomerania hin. Er bittet darum, dass mit Frau Regina Werner Kontakt diesbezüglich aufgenommen wird.

Herr Menke schlägt vor, dass für den Radweg Berlin-Usedom Fördermittelanträge an den Landkreis gestellt werden für die Strecke Milow-Werbelow-Trebenow. Herr Menke berichtet, dass der Kreishaushalt beschlossen wurde. Der Kreishaushalt hat sich in den letzten Jahren sehr positiv entwickelt und die Kreisumlage wird um 2 % gesenkt, so Herr Menke.

Die Gemeinde hat bereits Fördermittel der Pomerania erhalten, so Frau Hartig. Die Antragstellung für diese Förderung ist jedoch sehr arbeitsintensiv und an viele Vorschriften gebunden. Weiterhin weist Frau Hartig darauf hin, dass der Radweg Berlin-Usedom von

Werbelow aus in Richtung Nechlin führt und dieser Radweg kein Uckerland-Radweg ist und somit auch nicht in der Zuständigkeit der Gemeinde Uckerland liegt.

3) Herr Haupt fragt, wann der Haushalt der Gemeinde vorgestellt wird. Herr Schilling erklärt, dass in der Februar-Sitzung der Haushalt den Gemeindevertretern vorliegen wird.

4) Herr Holzmeier regt an, dass sich die Gemeinde für einen Radweg von Woldegk bis Dedelow einsetzt.

5) Frau Woldegk fragt nach der Zuständigkeit der Klärgruben. Der richtige Ansprechpartner hierfür ist der NUWA, so Herr Schilling. Herr Menke bestätigt diese Aussage und erklärt, dass vom NUWA Kontrollen zur Abwasserproblematik erfolgen. Dem entgegnet Frau Wesener, dass diese Kontrollen offensichtlich nicht streng genug erfolgen.

6) Frau Wesener fragt, warum die Tore im Feuerwehrgebäude Hetzdorf noch nicht eingebaut werden. Bis zum 20.12. sollen die Tore eingebaut sein, antwortet Herr Schmidt. Frau Wesener fragt, warum beim Bau des Daches im ehemaligen Essenstrakt der Grundschule in Werbelow Regenwasser ungehindert eindringen konnte und ob mit Folgeschäden zu rechnen ist. Herr Schmidt bestätigt, dass es auf dem Bau eigentlich üblich ist, bei Dacharbeiten das Gebäude mit Folie vor dem Eindringen von Regenwasser zu schützen.

Herr Mattukat bestätigt, dass es zwar in das Gebäude hinein geregnet hat, dieses jedoch leer steht. Herr Mattukat äußert weiter, dass er mit dem Stand der Bauarbeiten aufgrund der Kürze der Zeit sehr zufrieden ist. Herr Schilling schließt sich dieser Aussage an. Frau Freuck weist auf das Bestehen möglicher Regressansprüche hin.

7) Frau Freuck fragt nach den Schaltzeiten der Straßenbeleuchtung von Weihnachten bis Neujahr. Herr Schilling bestätigt, dass die Beleuchtung wie im letzten Jahr eingeschaltet wird.

8) Herr Wernicke kritisiert, dass er trotz Anfragen im August, September und Oktober bisher immer noch keine Antwort zu dem Termin des Versandes der Wahlunterlagen erhalten hat.

Weiterhin bemängelt Herr Wernicke den Sitzungskalender der Gemeindevertretersitzungen für 2017, insbesondere die wenigen Termine zu Jahresanfang. Er beanstandet auch, dass die Sitzungen immer in Lübbenow stattfinden sollen. Herr Schilling weist darauf hin, dass die Gemeindevertretersitzungen in den Ausschüssen vorbereitet werden sollten. Dieses sollte auch im Zuge der Haushaltsplanung geschehen, um eine zügige Beschlussfassung in der Gemeindevertretung zu erreichen. Damit zukünftig Kosten und Aufwand für die Verwaltung eingespart werden können, finden die Sitzungen ab 2017 immer in Lübbenow statt. Lübbenow liegt zentral und es kann dort ein Ort multimedialer Präsentation geschaffen werden, so Herr Schilling. In den einzelnen Orten können Bürgersprechstunden eingerichtet werden, schlägt Herr Schilling vor. Zudem finden die Ortsbeiratssitzungen immer in den jeweiligen Ortsteilen statt. Die Beratung des Haushaltes in den Ausschüssen sieht Herr Wernicke sehr kritisch, denn die Beschlussfassung erfolgt durch die Gemeindevertretung und daher sollte seiner Meinung nach auch in diesem Gremium die Diskussion stattfinden. Frau Freuck spricht sich für Lübbenow als Sitzungsort aus und schlägt vor, auch im März eine Gemeindevertretersitzung durchzuführen.

9) Herr Menke fragt die Kämmerin Frau Gerhardt, warum der Haushalt noch nicht vorgestellt wurde und wann mit der Vorstellung zu rechnen ist. Frau Gerhardt erklärt, dass aus verschiedenen Gründen, wie Krankheit, Schulungen, Wechsel des Bürgermeisters sowie fehlende Einreichung der Planzahlen aus den Fachbereichen bislang der Haushalt nicht fertig erstellt werden konnte. Geplant ist eine erste Lesung frühestens im Februar 2017. Frau Hartig schlägt vor, sich auf einen zusätzlichen Termin im März geeinigt werden sollte. Herr Heinemann weist auf die vorläufige Haushaltsführung hin, welche bis zum Beschluss des Haushaltes gilt.

10) Herr Steinberg ist mit den Umweltbehörden zwecks Sanierung des Krugpfuhls in Trebenow im Gespräch. Es besteht die Möglichkeit einer Förderung bis zu 100 %. Die Gemeinde wird vom

Landkreis eine Stellungnahme dazu erhalten. Außerdem sichert der Landkreis Hilfe beim Stellen des Fördermittelantrages zu.

Abwicklung der Tagesordnungspunkte des nicht öffentlichen Teils der Sitzung

01. Entscheidung über eventuelle Einwendungen gegen die Niederschrift über den nicht öffentlichen Teil der Sitzung am 27.10.2016

keine

02. (BV-Nr.: 0207/16) Personalentscheidung Gemeindearbeiter/-in

Die Gemeindevertretung der Gemeinde Uckerland beschließt, einen Gemeindearbeiter unbefristet weiter zu beschäftigen.

Abstimmungsergebnis				
anwesend	ja	nein	Enthaltung	ausgeschl.
14	14	0	0	0

03. (BV-Nr.: 0208/16) Personalentscheidung Gemeindearbeiter/-in

Die Gemeindevertretung der Gemeinde Uckerland beschließt, einen Gemeindearbeiter unbefristet weiter zu beschäftigen.

Abstimmungsergebnis				
anwesend	ja	nein	Enthaltung	ausgeschl.
14	12	1	1	0

04. (BV-Nr.: 0209/16) Aufhebung des Beschlusses Nr. 0174/16 vom 14. Juli 2016 über die Zurücknahme einer Ordnungsverfügung

Die Gemeindevertretung der Gemeinde Uckerland hebt den Beschluss Nr. 0174/16 vom 14. Juli 2016 über die Zurücknahme der Ordnungsverfügung mit sofortiger Wirkung auf.

Abstimmungsergebnis				
anwesend	ja	nein	Enthaltung	ausgeschl.
14	13	0	1	0

05. Anfragen der Gemeindevertreter

06. Informationen der Vorsitzenden der Gemeindevertretung

keine

07. Informationen des Bürgermeisters

keine

08. Schließung der Sitzung

Die stellvertretende Vorsitzende der Gemeindevertretung schließt die Sitzung um 20.40 Uhr.

Die Beschlussvorlagen und Informationsvorlagen der öffentlichen Sitzung der Gemeindevertretung einschließlich der dazugehörigen Anlagen und ihre Begründungen können zu den Sprechzeiten im Sekretariat, (Zimmer 25) der Gemeinde Uckerland eingesehen werden.

Uckerland, den 21.03.2017



Schilling
Bürgermeister

Ergänzung zur Niederschrift über die 26. Sitzung der Gemeindevertretung der Gemeinde Uckerland

Sitzungsdatum: 08.12.2016
Tagungsort: Saal im Dörphus, Wilsickow 27 a,
17337 Uckerland

In der Gemeindevertretersitzung am 16.02.2017 wurde im TOP 02 - Entscheidung über eventuelle Einwendungen gegen die Niederschrift über den öffentlichen Teil der Sitzung am 08.12.2016 – folgende Einwände erhoben:

1) Herr Wernicke bittet um Streichung des Wortlautes „möglicherweise“ im ersten Satz auf der Seite 5 unter TOP 07 - Abgabe einer Stellungnahme zum Antrag der Firma WIND-projekt GmbH für die Errichtung und Betrieb von 6 Windkraftanlagen in der Gemarkung Strasburg.

Abstimmungsergebnis				
anwesend	ja	nein	Enthaltung	ausgeschl.
14	14	0	0	0

2) Frau Hartig beantragt den Austausch der Aussage von Zeile 5 bis 9 auf der Seite 3 im TOP 05 – Informationen des Bürgermeisters – unter dem Punkt 3 – Anfragen von Einwohnern aus der letzten Sitzung.

Abstimmungsergebnis				
anwesend	ja	nein	Enthaltung	ausgeschl.
14	10	3	1	0

3) Weiterhin wird von Herrn Haupt um Ergänzung eines dritten Punktes auf der Seite 3 unter dem TOP 04 – Einwohnerfragestunde – zu einer Aussage von Herrn Schilling gebeten. Diesbezüglich soll ein Termin in der Gemeindeverwaltung zur Einsichtnahme in die Tonbandaufzeichnung vom 08.12.2016 vereinbart werden.

Abstimmungsergebnis				
anwesend	ja	nein	Enthaltung	ausgeschl.
14	11	0	3	0

4) Auf der Seite 9 im TOP 12 – Anfragen der Gemeindevertreter – unter dem Punkt 9 wurde geschrieben, warum der Haushalt noch nicht vorgestellt wurde und eine erste Lesung im Februar 2017 geplant ist, erklärt Herr Heinemann. Diesbezüglich wurde jedoch nicht erwähnt, dass vor der ersten Haushaltslesung eine Beratung im Fachausschuss und vor Beschlussfassung mit den Ortsbeiräten stattfinden sollte. Außerdem hatte Herr Heinemann auch auf die vorläufige Haushaltsführung hingewiesen, in der nur Pflichtaufgaben durchgeführt und Aufgaben aus den Vorjahren weitergeführt werden dürfen. Er bittet um Ergänzung.

Abstimmungsergebnis				
anwesend	ja	nein	Enthaltung	ausgeschl.
14	8	0	5	0

5) Herr Wernicke bemängelt den nur teilweise wiedergegebenen Ablauf der Sitzung in der Niederschrift. So wurde zum Beispiel nicht erwähnt, dass eindeutig gesagt wurde, dass eine Bau- und Finanzausschusssitzung sowie die erste Lesung des Haushaltes vor der Gemeindevertretersitzung im Februar 2017 stattfinden sollten. Des Weiteren wies er auch darauf hin, dass es Probleme mit dem Beschluss des Haushaltes geben wird, aufgrund der we-

nigen Gemeindevertretersitzungen im Jahr 2017. Er bittet um Änderung.

Abstimmungsergebnis				
anwesend	ja	nein	Enthaltung	ausgeschl.
14	5	0	8	0

daraus ergeben sich folgende Ergänzungen in der Niederschrift über die 26. Sitzung der Gemeindevertretung der Gemeinde Uckerland:

zu 1) ...

07. (BV-Nr.: 0210/16) Abgabe einer Stellungnahme zum Antrag der Firma WIND-projekt GmbH für die Errichtung und Betrieb von 6 Windkraftanlagen in der Gemarkung Strasburg

Herr Wernicke (UL) weist darauf hin, dass der 3.000 m Abstand zum Adlerhorst im Güterberger Wald nicht eingehalten wird. ...

zu 2) ...

05. Informationen des Bürgermeisters ...

3) Anfragen von Einwohnern aus der letzten Sitzung:

...

„Zu der von Frau Wernicke gestellten Anfrage während der letzten Gemeindevertretersitzung vom 27.10.2016 zur Nichtbeanstandung des Beschlusses der Gemeindevertretung über die Zurücknahme der Ordnungsverfügung gegen Frau von Holtzendorff erklärt Herr Schilling, dass die Beschlussfassung der Gemeindevertretung eine Folge der Entscheidung des Beschlusses des Oberverwaltungsgerichts Berlin-Brandenburg vom 21.12.2015, mit dem das Oberverwaltungsgericht feststellte, dass die Ordnungsverfügung gegen Frau von Holtzendorff vom 03.03.2015 rechtswidrig war. Nach einer Störung der Ausführungen des Bürgermeisters durch geringschätzende Mimik und Gestik durch Frau Wernicke (Bewegungen der Hände vor dem eigenen Kopf) versuchte Herr Schilling mit einem Appell zum respektvollen Umgang seine Ausführungen fortzuführen. Eine sich anbahnende verbale Auseinandersetzung über die Gestikulation beendete Herr Schilling mit dem Hinweis, dass dies nicht der richtige Zeitpunkt für eine Diskussion zu diesem Fehlverhalten sei und er diese aus diesem Grunde für beendet erklärt.

Der Bürgermeister fuhr mit der Beantwortung der Frage fort: Soweit die Gemeindevertretung beschlossen hat, die Ordnungsverfügung aufzuheben, bestanden deshalb keine Bedenken in Bezug auf die Rechtmäßigkeit der Beschlussfassung. Im Gegenteil: Sie diene lediglich der Umsetzung der Feststellung des Beschlusses des Oberverwaltungsgerichts.“

...

zu 4) ...

12. Anfragen der Gemeindevertreter

...

9) „Herr Schilling weist darauf hin, dass eine Beratung im Bau-, Wirtschafts- und Tourismusausschuss vorher im Januar 2017 erfolgen soll.

Herr Heinemann gibt zu bedenken, dass im Vorfeld auch ein Gespräch mit den Ortsbeiräten durchgeführt werden muss.“

Herr Heinemann weist auf die vorläufige Haushaltsführung hin, welche bis zum Beschluss des Haushaltes gilt. „Er erläutert, dass nur Pflichtaufgaben und bestehende Aufgaben weitergeführt werden dürfen.“

...

zu 5) ...

1. „Vor der Gemeindevertretersitzung im Februar 2017 findet eine Bau-, Wirtschafts- und Tourismusausschusssitzung zur Vorbereitung des Haushaltsbeschlusses statt.“

2. „Der Bürgermeister erklärt, dass die erste Lesung auf der Gemeindevertretersitzung im Februar 2017 durchgeführt wird.“

Diesbezüglich weist Herr Wernicke darauf hin, dass somit nicht vor April 2017 ein gültiger Haushaltsplan beschlossen werden kann.“

Uckerland, den 21.03.2017



Schilling
Bürgermeister

Ende Amtlicher Teil

Impressum Amtlicher Teil

Amtsblatt für die Gemeinde Uckerland
mit den Ortsteilen Fahrenholz, Güterberg, Hetzdorf, Jagow, Lübbenow, Milow, Nechlin,
Trebenow, Wilsickow, Wismar, Wolfshagen

Herausgeber und verantwortlich für Inhalt der amtlichen Mitteilungen:

Gemeinde Uckerland, Der Bürgermeister, Lübbenow,
Hauptstraße 35, 17337 Uckerland,
Tel.: (03 97 45) 86 10, Fax: (03 97 45) 86 155
www.uckerland.de • E-Mail: gemeinde@uckerland.de
(Ein elektronischer Rechtsverkehr wird nicht ermöglicht.)

ISSN 1612-1511

Bezugsmöglichkeiten:

-Gemeinde Uckerland, Lübbenow, Hauptstraße 35, 17337 Uckerland

Bezugsbedingungen:

Das Amtsblatt wird im Bereich der Gemeinde achtmal im Jahr kostenlos an alle Haushalte verteilt. Der Bezugspreis für Abonnenten beträgt jährlich 8,- € + Porto.

Herstellungsleitung und Redaktion:

Langeprojekt, Dirk Lange, Bahnhofstraße 20, 17335 Strasburg (Uckermark)

Nichtamtlicher Teil

Jahresrückblick



Fasching bei den „Grashüpfern“



Einsatz der Gemeindearbeiter in vielen Orten



Treffen der Rezipitoren in der Grundschule



Feuerwehrausscheid am 11.06.2016 in Güterberg



Uckermärker Bauerntour am 26.06.2016



Kindertag in Wilsickow



Amtseinführung des neuen Bürgermeisters Matthias Schilling am 01.07.2016



Rezertifizierung der Kita Werbelow zum „Haus der kleinen Forscher“



Fest der Farben am 19.07.2016 an der Grundschule Uckerland



Trommelchor der Kita „Regenbogen“



19 Kinder wurden am 03.09.2016 eingeschult.



Der Sonderpreis des Energieeffizienzpreises des Landes Brandenburg geht an „Nechlin-ein Dorf voller Energie“



Der Uckerlandtag fand am 10.09.2016 in Nechlin statt.



Besuch des Erntefestes in der Partnergemeinde Wegorzyno



Seniorenherbstfest



Weihnachtsmarkt in Gneisenau

Babybegrüßung

Am 22.02.2017 war es soweit, Bürgermeister Herr Schilling lud alle Eltern aus der Gemeinde Uckerland mit ihrem Nachwuchs aus 2016 und 2017 zur Babybegrüßung in das Dorfgemeinschaftshaus nach Lübbenow ein. 22 Geburten wurden bis dahin registriert. Selbstverständlich waren auch die Geschwister und Großeltern herzlich willkommen.



Eine Gruppe Kinder der Kita „Uckerlandspatzen“ Werbelow eröffneten mit einem kleinen Programm die Veranstaltung. Danach begrüßte Herr Schilling alle Anwesenden. In seiner Rede betonte er, wie hoch die Fürsorge der Eltern um den Nachwuchs geschätzt wird und dass diese Veranstaltung zur Begrüßung der Jüngsten jedes Jahr zur Tradition werden soll.

Frau Ursula Krüger aus Lübbenow fertigte kleine Söckchen an. Zusammen mit einem T-Shirt mit Wappen der Gemeinde Uckerland und dem Spruch „unsere Kleinen sind die Größten“ wurden diese an unsere jüngsten Einwohner von Herrn Schilling übergeben.

Bei Kaffee und Kuchen, guter Laune und Gesprächen lernten sich alle ein wenig kennen. Nach Einschätzung aller Anwesenden war die erste Willkommensrunde ein voller Erfolg.

Aufruf: Eltern, die mit ihrem Nachwuchs an dieser Veranstaltung nicht teilnehmen konnten, können ihr Willkommensgeschenk gern in der Verwaltung abholen.

Carmen Groth



Im Anschluss unterhielten die Kinder der Christenlehre Hetzdorf in Begleitung von Frau Dworek mit Liedern und Flötendarbietungen das Publikum.

Der Pfarrer der Gemeinde Uckerland Herr Kasparick begrüßte ebenfalls mit einigen Worten die Anwesenden. Ein Vertreter der Sparkasse hatte sogar Geschenke für die Kleinsten dabei.

Gewerbliche Anzeige

Blau - Weiss

KOSMETIK FÜßPFLEGE NAGELSTUDIO

wünscht allen Kunden
fröhliche Ostern!








E.-Thälmann-Str. 19, Strasburg
Tel.: (039753) 24 274

Burgtorstr. 20, Woldegk
Tel.: (03963) 221 097

www.blau-weiss-kosmetik.de

Auf Entdeckungstour

Ein Naturfreund erzählte uns von einer sensationellen Entdeckung. Ein Biber in Uckerland. Das kann doch nicht sein, oder???

An unserem Waldtag gingen wir, bestückt mit Fernglas und Fotoapparat, auf Entdeckungstour. Nach langem Stapfen durch Matsch und Modder konnten wir bald die ersten Spuren sehen. Angeknabberte Bäume, Pfotenabdrücke und schließlich die Biberburg mitten im Wasser. Dahinter staute sich das Wasser hoch auf.



Erstaunlich was der Biber mit seinen Zähnen vollbringen kann. Alle Kinder staunten nicht schlecht. Am nächsten Tag malten die Kinder Bilder zu ihrer Entdeckung.



*Frau Andrey und Frau Olbrych,
Kita "Uckerlandspatzen"*

Gewerbliche Anzeige



Ralph Klimaschewski

Meisterbetrieb seit 1962
17335 Strasburg · 2. Siedlungsweg 37
Telefon: (039753) 21 877

FRISCHE
EINRICHTUNGS-IDEEN
ZUM FRÜHJAHR

Wir wünschen allen Kunden und Geschäftspartnern
FROHE OSTERN!

UNSERE LEISTUNGEN:

- Verkauf & Reparatur von Haushaltsgeräten aller Art
- Verkauf von Einbauküchen inkl. Planung & Aufstellung
- Installation & Reparatur von elektrischen Anlagen
- Planung & Errichtung von Marmorplattenheizung
- Errichtung von Alarmanlagen, Satellitenanlagen und Datennetzen
- Errichtung & Wartung von Nachtspeicheröfen
- Installation & Wartung von Rauchmeldern

Hurra, Hurra Jolinchen ist da

Jolinchen, das Drachenkind begleitet uns seit 2016 in der Kita "Regenbogen" Gneisenau mit seinem Wissen, Spielen, Experimenten, Ideen und Anregungen. Für alle Kinder ist Jolinchen zu einem beliebten Freund im KitaAlltag geworden. Im Februar entwickelten wir gemeinsam die Idee, Jolinchen auch in unsere Fensterdekoration mit aufzunehmen. Es sollten alle 3 "Jolincheninseln" dargestellt werden. Ganz aufgeregt und sehr emsig puzzelten die Kinder der Blumengruppe (3-4 Jahre) die von der Erzieherin vorge-schnittenen



Einzelteile der Jolinchenfigur fertig. Dann klebten sie die Figur mit Hilfe der Erzieherin zusammen. Gemeinsam mit Kindern aus der Regenbogen- und Blumengruppe entstanden aus vielen, vielen anderen Teilen Elemente der einzelnen Inseln. Jolinchen entspannt sich auf der Insel "Fühl mich gut" in einer Hängematte und lauscht der Stille. Im "Gesund-und-lecker-Land" ist Jolinchen mit dem Drachenzug der gesunden Ernährung unterwegs.



Viele bunte Bälle und Kletterelemente, sowie ein Baumstamm, über den Jolinchen balanciert, stellen den "Fit-mach-Dschungel" dar. Die allgegenwärtigen Jolinchenbilder animieren die Kinder seitdem sehr, sich intensiv dazu auszutauschen.

*Katrin Jaster
Erzieherin der Kita "Regenbogen" Gneisenau*

Kinder- und Jugendarbeit

Faschingsimpressionen von der Kita Regenbogen



Preußisches Kammerorchester

Die „Uckermärker Dorfmusikanten“ statteten am Freitag, den 10. März den Schülern der Grundschule Uckerland und der Kita Uckerlandspatzen einen Besuch ab. Mit von der Partie waren angelehnt an das Märchen der „Bremer Standtmusikanten“:

der Hahn – Geige
 der Esel – Violoncello
 der Hund – Gitarre und
 die Katze – Cajon

Sie zogen quer durch die Uckermark und erzählten uns, was sie auf diesem Weg erlebten. Das musikalische „Gespräch“ begeisterte alle Zuhörer und regte zum Mitmachen an.



*K. Kruppa,
 A.Herrmann*

Aus den Ortsteilen

Der Fotoclub Milow

Wie so oft spielte der Zufall den Geburtshelfer für den Foto-Klub-Milow (FKM). Es war Horst-Peter Schilling gewesen, der anregte, den großen Versammlungsraum im Dorfgemeinschaftshaus Milow freundlicher zu gestalten – durch Fotos. Sie sollten den bis dahin kahlen Wänden eine anheimelnde Ausstrahlung geben.



Zum Thema der Fotos befragt, kam die Antwort: „Na eben was Nettes aus Milow – Menschen und Natur!“ Das war im Jahr 2011 gewesen, zur Zeit des großen Dorffestes „Treffen der Generationen“ und dem neuen Milow-Buch mit seinen vielen farbigen Bildern!

Wir drei fanden uns irgendwie zusammen, waren wohl selbst erstaunt gewesen, dass wir alle drei mit einem Foto ausgerüstet waren! Es ging auch sofort los, mit einer ersten Ausstellung zum Dorffest 2012: „Milower Tierbilder“! Es folgte dann 2013 das berühmte Foto-Dorfquiz, mit teilweise ganz überraschenden, nun sichtbar gemachten Motiven aus Milow! Im Jahre 2014, zum 80. Geburtstag der Ansiedlung von Milow porträtierten der FKM unsere „80-Plusser“, jedes aktuelle Portrait versehen mit einem Jugendbild und dem persönlichen Motto. Unsere Seniorinnen und Senioren hatten sich dabei sehr anständig gezeigt, als die Fotolinse ganz nah auf sie gerichtet war!

Dazu gab es eine ganz wichtige Neuerung: dem FKM wurde ein 10-Farb-Drucker gesponsert! Für Farbdruke bis Format A3+! Wirklich eine Wucht zu sehen, wie die Fotos in absolut „neuer und überzeugender Qualität“ die Sinne erfreuten. So richtig künstlerisch wurde dann die Ausstellung zum Dorffest 2015, als die „Kunst der Natur“ das Thema war und jedes Bild mit einer passenden philosophischen Randbemerkung „erläutert“ wurde. Die bildliche und die textliche Aussagen verstärkten sich gegenseitig, der fotografische Augenblick ließ weiter denken und fühlen – eben durch seine konzentrierende Darstellung. Die vielen Besucher (auch Käufer) und die oft feinsinnigen Kommentare, ließen den Schluss zu, dass der FKM auf gutem Wege war, ein neuer kultureller Fixpunkt in Milow zu werden. Die Ausstellung „Blumen und Bäume“ zum Dorffest 2016 erbrachte eine Neuerung: die Arbeiten des FKM hatten sich bis Pasewalk, bis ins Buchhaus Lange, herumgesprochen und es kam zur ersten, sehr ehrenhaften Einladung für eine Ausstellung im „Historischen U“ im September 2016. Da hingen sie

nun, eine Auswahl unserer Bilder von 2015 und 2016 und bildeten den passenden Rahmen für eine Buchlesung bei Sekt und Schnittchen.

Damit nicht genug: seit dieser Tage schmücken die schönsten unserer Bilder im Großformat die Buchhandlung Lange. Frau Lange: „Die Kunden sind begeistert. Wie oft ist man schon an diesen wunderbaren Motiven vorbei „gelatscht“ – ohne ihnen Beachtung zu schenken. Die Bilder vom Foto-Klub-Milow haben uns die Augen geöffnet – kleine Wunder festgehalten in einem Foto.“

Nach dem „Historischen U“ folgte eine Präsentation des FKM in Strasburg, im Rahmen einer Ausstellung von Künstlern im Strasburger Umfeld. In unserer Nachbarstadt wurde sehr anerkennend registriert, dass wir in Milow „so“ etwas haben!

Und wie geht es weiter?

Neben den bisherigen Arbeiten des FKM, war uns von Anfang an klar, dass es neue Themen, neue Herausforderungen geben würde. Neben dem „Heutigen“, was fotografiert werden muss, sind es auch die historische Dorf-Aufnahmen die wir gesammelt und gesichert haben. In mühevoller Arbeit wurden sie gescannt und dokumentarisch unterlegt und stehen damit digital zur Verfügung. Dabei ging es sowohl um Dorfhochzeiten und andere Feierlichkeiten, als auch um Schulklassenbilder oder Szenen aus dem Kindergarten – und Bilder vom Arbeitsleben aus einer uns inzwischen fern erscheinenden, bäuerlichen Welt. Und für's Dorffest 2017 hat sich der FKM etwas Besonderes aus diesem Fundus ausgedacht – lassen Sie sich überraschen! Daneben hat der FKM einen „Auftrag“ vom Bürgermeister erhalten: mal in ganz Uckerland herumzugehen und nachzuforschen, was vom „alten Erbe“ noch übrig geblieben ist. Mal sehn', was daraus wird!

Zum Schluss: dass Kunst nicht ganz kostenlos ist, wer wüsste das nicht besser als wir. Dürfen wir einen Wunsch äußern? Also, so eine „Grundfinanzierung“ von 500 € pro Jahr, das wäre schon was, da könnten wir auch ein wenig experimentieren und müssten nicht bei jeder Ausstellung mit den Kosten ringen! Findet sich da jemand?

Angelika Gampe, Susanne Schulz, Silke Steinberg



Silke Steinberg – silke.steinberg@web.de

Angelika Gampe- Angelika.Gampe@gmail.com

Susanne Schulz - ignatz03@web.de

Uckerländer Unternehmen

Der Rosenhof Flemming

Im Jahr 2005 wurde in Karlstein der Rosenhof Flemming gegründet. Aber nicht nur die Vielfalt an Rosen, sondern auch die individuelle und kompetente Beratung der Familie Flemming sowie unzählige Veranstaltungen sorgen dafür, dass der Rosenhof weit über die Grenzen Uckerlands hinaus bekannt ist.

Als Ziel haben sich die Flemmings gesetzt, ein Stück Gartenkultur in so manchen Hobbygarten bringen zu können.

In der heutigen Zeit bekommt der Garten einen neuen Stellenwert, eine neue Identität. Jeder von uns sucht einen Ort in dem er sich erholen und entspannen kann. Einen Ort, in dem wir alle die Natur neu entdecken. Wo Kinder Abenteuer erleben und Kindheitserinnerungen geweckt werden. Was gibt es denn schöneres, als mit Kindern im Zelt zu übernachten, sich mit ihnen bei einer Wasserschlacht auszutoben, Fußball zu spielen oder Baumhäuser zu bauen, mit Freuden eine Gartenparty zu feiern oder mit der besten Freundin in einer versteckten Ecke im Garten ein Glas Wein zu genießen. Es gibt unzählige Möglichkeiten den Garten zu genießen und dabei auch ein wenig sportlich aktiv zu sein.



Das Rosenblütenfest und die offizielle Eröffnung der Landpartie Brandurgs finden zusammen am 10. & 11.06.2017 auf dem Rosenhof in Karlstein statt. Es wird ein Fest im Rosenblütenrausch...

Zu dieser besonderen Ehrung gratulieren wir recht herzlich und wünschen viel Erfolg und gutes Gelingen!

Viele Gärtner und solche, die es noch werden wollen, holen sich Rat bei Maik und Carmen Flemming um ihren Garten zu einem kleinen Paradies vor der eigenen Haustür zu machen. Dabei steht immer die Freude am Garten im Vordergrund. Ob es ein bunter, von verschiedenen Farben durchfluteter, ein duftender, den man sich auch gern einmal ins Haus holt, oder ein Naschgarten ist bleibt jedem selbst überlassen.

Rosen gehören natürlich in jeden schönen Garten. Bei einem Besuch auf dem Rosenhof in Karlstein können sie die Vielfalt an Pflanzen mit allen Sinnen genießen.

Besonders stolz sind die Flemmings, dass sie am 20.01.2017 auf der Internationalen Woche in Berlin von Herrn Vögelsänger, Landwirtschaftsminister Brandenburgs, als diesjähriger Eröffner der Brandenburger Landpartie gekürt wurden.

Veranstaltungen 2017 auf dem Rosenhof Flemming

14. & 15. April

Hollandtage

27. & 28. Mai

Offene Gärten in der Uckermark

10. & 11. Juni

ROSENBLÜTENFEST

Offizielle Eröffnung der Brandenburger Landpartie

15. & 16. Juli

Karlsteiner Rosentage mit Entenrennen

9. & 10. September

offene Gärten in der Uckermark

30.9. & 1.10.

Kürbisfest

Besichtigung des Wasserwerkes in Prenzlau

Wer hat schon einmal ein Wasserwerk von innen gesehen und wer weiß, wie das Trinkwasser aufbereitet wird und die Wasserversorgung geregelt ist?

Auch wenn unsere Gemeinde nicht das Wasser aus Prenzlau erhält, nutzten einige Wehrführer die Gelegenheit zur Besichtigung des Wasserwerkes in Prenzlau und natürlich auch um zu erfragen, welche Quellen wir im Brandfall zum Löschen nutzen dürfen.

Am Donnerstag, den 23.03.2017 führten uns Herr Bröcker und Herr Merten durch die Anlage und stellten sich den Fragen.

Herr Bröcker bedankte sich für das Interesse und möchte nun auch anderen Gemeinden und Wehren die Möglichkeit einer Besichtigung geben.



Rückblick 2016

Eheschließungen und Begründungen von Lebenspartnerschaften in der Gemeinde Uckerland

Unvergesslich, einmalig, besonders und einfach schön – so soll der Tag der Trauung sein.

Auch im Jahr 2016 hatten sich wieder viele Paare für eine Eheschließung im Standesamt Uckerland entschieden.

22 Paare gaben sich in der Kirche in Wolfshagen bzw. im Trauzimmer in Lübbenow das Ja-Wort.

Die Ehe in der Kirche in Wolfshagen zu schließen bleibt immer noch etwas Besonderes. Die Heiratswilligen kamen nicht nur aus unserer Gemeinde sondern auch aus der näheren Umgebung wie Woldegk, Strasburg, Prenzlau und aus Berlin und Hamburg.

Für kleinere Gesellschaften steht das Trauzimmer in Lübbenow zur Verfügung. In angenehmer Atmosphäre finden hier Eheschließungen statt. Den weitesten Weg in unser Standesamt hatte ein Paar aus Irland. Während ihres Urlaubs in der Uckermark schlossen sie in Lübbenow den Bund fürs Leben.

Es waren auch 2016 wieder wunderschöne Momente und für jedes Paar in unvergessliches Erlebnis.

Auch für dieses Jahr liegen dem Standesamt wieder zahlreiche Anmeldungen vor.

*Carmen Borinski
Standesbeamtin*



Thomas und Stephanie
Zander



Susanne und Matthias aus
Trebenow



Patrick und Andrea Scheler aus Hamburg

Uckerländer Frühlingsfest

Alle Seniorinnen und Senioren sind zum Frühlingsfest am 03.05.2017 um 15.00 Uhr in den Speicher Nechlin recht herzlich eingeladen

Bei Kaffee und selbstgebackenen Kuchen erwartet Sie ein Überraschungsprogramm. Für die musikalische Umrahmung sorgt Herr Horst Vendt.

Unkostenbeitrag: 9,00 €

Ein Abendessen wird vom Café zum Speicher angeboten. Die Abfahrtszeiten der Busse geben wir rechtzeitig bekannt. Wir freuen uns auf Sie. Um eine Rückmeldung bis zum 21.04.2017 bei Ihrer Seniorenbetreuung im Wohnort oder in der Gemeindeverwaltung, bei Frau Dominik-Pfau Tel. 037945/86115 wird gebeten.

Ihr
Matthias Schilling
Bürgermeister

Ihre
Gabriele Dominik-Pfau
Kulturbeauftragte

Ansprechpartner in den Orten:
Fahrenholz: Frau Ingrid Wesener
Lindhorst: Frau Elke Vetter
Wismar und Hansfelde: Frau Doris Schütz,
Trebenow: Frau Ruth Neumann
Wolfshagen, Ottenhagen, Amalienhof: Herr Lothar Holzmeier
Wilsickow: Frau Sabine Gablenz, Frau Gabriela Ritzki
Milow, Jahneshof: Herr Hans-Werner Brandau
Bandelow, Werbelow: Frau Brunhilde Engel
Nechlin: Frau Sabine Krüger
Güterberg, Carolinenthal: Frau Cornelia Benedix
Hetzdorf, Kleisthöhe, Lemmersdorf und Schlepikow: Frau Karin Kloke
Jagow, Kutzerow, Taschenberg, Uhlenhof, Dolgen und Lauenhof: Frau Vera Senftleben

Preisskat 2017

Dieses Jahr fanden in Gneisenau, im Dorfgemeinschaftshaus „Zum Klöntopp“, Skat- und Romméturniere statt. Bereits in der ersten Skatrunde wurde das Turnier mit einer hohen Anzahl von Spielern aus Zernikow, Wolfs- hagen, Woldegk, Hetzdorf, Gneisenau und Umgebung gut angenommen. Weitere Spieltage sind nach der Sommer- pause geplant. Neue Mitspieler sind jederzeit willkommen. Für die Organisation der Turniere zeichnete sich Günter Reinke und Karin Kloke von der Interessengemeinschaft Dorfleben Hetzdorf verantwortlich. Mit Getränken und einen Imbiss wurden alle versorgt. Allen Beteiligten an dieser Stelle ein herzlichen Dank für die gelungenen Spieltage und für die weiteren Turniere wünschen wir „Gut Blatt“. IG Dorfleben Hetzdorf



Christina Kaiser

Informationen des NUWA

Information

Satzung über die dezentrale Entsorgung von abfluss- losen Sammelgruben und Kleinkläranlagen im Ver- bandsgebiet des Nord-Uckermärkischen Wasser- und Abwasserverbandes (Schmutzwasserbeseitigungssat- zung mobil) vom 09.11.2016, gültig ab 22.11.2016

Gebührensatzung zur Satzung über die dezentra- le Entsorgung von abflusslosen Sammelgruben und Kleinkläranlagen im Verbandsgebiet des Nord- Uckermärkischen Wasser- und Abwasserverbandes vom 09.11.2016 (Gebührensatzung mobil), gültig ab 01.01.2017 je veröffentlicht im Amtsblatt für den Land- kreis Uckermark, 22. Jahrgang, Nr. 15 vom 21. Novem- ber 2016

Sehr geehrte Kundinnen und Kunden,

am 22. November 2016 trat die Neufassung der Schmutz- wasserbeseitigungssatzung mobil des NUWA in Kraft. Über die wichtigsten Änderungen setze ich Sie hiermit in Kennt- nis:

zu § 7 Abs. 2 der Schmutzwasserbeseitigungssatzung mobil

1. Saugleitung mit Absaugstutzen DN 100

Neu zu errichtende und zu erneuernde Grundstücks- entwässerungsanlagen sind mit einer Saugleitung mit Absaugstutzen DN 100 zu versehen. Für die Verlegung der Saugleitung ist die kürzeste Strecke von der Anlage zur öffentlichen Straße/Zuwegung (Übergabestelle) zu wählen. Die Saugleitung muss an der Übergabestelle mit einem Absaugstutzen DN 100, 0,5 m über dem Gelände errichtet werden. Rückfragen bitte an Herrn Gerlich Tel. 03984 – 853 300

2. Anlagen ohne Saugleitung mit Absaugstutzen DN 100

Anlagen ohne Absaugstutzen an der Übergabestelle müssen frei zugänglich und über eine verkehrssichere Zuwegung nach RStO (Richtlinien für die Standardisie- rung des Oberbaus von Verkehrsflächen) für die einge- setzten Entsorgungsfahrzeuge mit einer Achslast von bis zu 12 t ganzjährig erreichbar sein. Mit Befahrung des Grundstückes stellt der Grundstückseigentümer dem NUWA im Innenverhältnis von der Haftung für Schäden frei. Die Entleerung dieser Anlagen erfolgt über einen Saugschlauch von max. 10 m, gerechnet vom Saug- stutzen des Entsorgungsfahrzeuges bis zur Sohle der Anlage. Der Einsatz von zusätzlichen Saugschläuchen ist kostenpflichtig und wird nach Maßgabe der Gebüh- rensatzung zur Satzung über die dezentrale Entsorgung von abflusslosen Sammelgruben und Kleinkläranlagen erhoben.

Die Zusatzgebühr für den Einsatz einer Schlauchlänge > 10 m beträgt ab 01.01.2017 gemäß § 4 Abs. 4 Ge- bührensatzung mobil je Auftrag:

- Saugschlauchlänge größer 10 m bis 20 m = 2,43 €
- Saugschlauchlänge größer 20 m bis 30 m = 4,86 €
- Saugschlauchlänge größer 30 m bis 40 m = 9,70 €
- Saugschlauchlänge größer 40 m = 14,54 €

3. Abflusslose Sammelgruben

Abflusslose Sammelgruben sind auf ein Nutzvolumen vom mindestens 6 m³ auszulegen. Der dauerhafte Be- trieb von abflusslosen Sammelgruben < 6 m³ bedarf einer gesonderten Zustimmung des NUWA.

Für die Entsorgung von Sammelgruben mit einem Nutz- volumen kleiner 6 m³ wird zu den Entsorgungsgebühren ab 01.01.2017 eine zusätzliche Abholgebühr von 10,18 €/ Abholung erhoben (§ 4 Abs. 2 Gebührensatzung mo- bil).

Rückfragen bitte an die Service-Abteilung Tel. 03984 – 853 0

zu § 7 Abs. 3 der Schmutzwasserbeseitigungssatzung mobil

4. Satzungskonforme Anpassung der Grundstücksentwässerungsanlage

Entsprechen vorhandene Grundstücksentwässerungsanlagen nicht oder nicht mehr den Anforderungen der vorab benannten Bedingungen der Satzung, so haben sie die Grundstückseigentümer auf eigene Kosten satzungskonform innerhalb von 5 Jahren ab Inkrafttreten dieser Satzung anzupassen und in einem ordnungsgemäßen Zustand zu halten.

zu § 9 Abs. 5 der Schmutzwasserbeseitigungssatzung mobil

5. Anzeige von Betriebsstörungen an der Grundstücksentwässerungsanlage

Die Benutzungsberechtigten haben Betriebsstörungen oder Mängel an der Grundstücksentwässerungsanlage

dem NUWA unverzüglich mündlich oder fernmündlich – anschließend zudem schriftlich binnen 2 Wochen – mitzuteilen.

zu § 10 Abs. 2 der Schmutzwasserbeseitigungssatzung mobil

6. Aufbewahrungspflicht der Entsorgungsnachweise

Die Aufbewahrungspflicht der Entsorgungsnachweise durch den Grundstückseigentümer beträgt 5 Jahre.

Die aktuellen Satzungen – insbesondere die Gebühren und Entgelte - können Sie auf der Internet-Seite des NUWA unter www.nuwa.de nachlesen oder bei den Mitarbeitern der Service-Abteilung unter der Tel.-Nr.03984 – 853 0 anfordern. Bei weiteren Rückfragen stehen Ihnen die Mitarbeiter der Service-Abteilung gern zur Verfügung.

Mit freundlichem Gruß

gez. Hendrik Sommer
Verbandsvorsteher

Übersicht über die Verbrauchspreise und Entsorgungsgebühren des Nord-Uckermärkischen Wasser- und Abwasserverbandes

Stand 01.01.2017

1. Tarife für die Versorgung mit Trinkwasser

Zählernennleistung		Anschlussnennweite	Grundpreis je Zähler/Jahr	
Q3 (neu) - m ³ /h -	Q _n (alt) - m ³ /h -	DN	- netto -	- brutto -
bis 4	bis 2,5	20 mm	155,62 €	166,51 €
bis 10	bis 6,0	25 mm	737,23 €	788,84 €
bis 16	bis 10,0	40 mm	1.472,37 €	1.575,44 €
bis 25	bis 15,0	50 mm	1.514,75 €	1.620,78 €
bis 63	bis 40,0	80 mm	1.832,30 €	1.960,56 €
bis 100	bis 60,0	100 mm	2.149,85 €	2.300,34 €
bis 250	bis 150,0	150 mm	2.478,35 €	2.651,83 €
ab 250	ab 150,0	150 mm	2.792,25 €	2.987,71 €
Arbeitspreis je m³			1,14 €	1,22 €

Bei einem Jahresverbrauch von mehr als 3.000 m³ können Sondertarife vereinbart werden.

2. Bereitstellungsentgelt für Reserve-, Havarie-, Feuerlösch- und sonstige Vorhaltzwecke

Anschlussnennweite DN	Entgelt / Tag - netto -	Entgelt / Tag - brutto -
bis 100 mm	3,50 €	3,75 €
bis 150 mm	5,00 €	5,35 €
bis 200 mm	7,00 €	7,49 €
ab 200 mm	10,00 €	10,70 €

3. Gebühren für die leitungsgebundene Schmutzwasserbeseitigung

Zählernennleistung		Anschlussnennweite	Grundgebühr / Zähler / Jahr
Q3 (neu) - m ³ /h -	Q _n (alt) - m ³ /h -	DN	
bis 4	bis 2,5	20 mm	62,00 €
bis 10	bis 6,0	25 mm	113,30 €
bis 16	bis 10,0	40 mm	169,37 €

bis 25	bis 15,0	50 mm	226,72 €
bis 63	bis 40,0	80 mm	280,83 €
bis 100	bis 60,0	100 mm	337,00 €
bis 250	bis 150,0	150 mm	393,16 €
ab 250	ab 150,0	150 mm	449,33 €
Verbrauchsgebühr je m³			4,30 €
zusätzliche Messeinrichtung			
z. B. Gartenwasserzähler			25,94 €

4. Gebühren für die mobile Schmutzwasserbeseitigung (Fäkalwasser aus Sammelgruben)

Zählernennleistung	Grundgebühr / Zähler / Jahr
bis Q3 = 4 / Qn 2,5 m ³ /h	78,85 €
größer Q3 = 4 / Qn 2,5 m ³ /h	130,15 €
Entsorgungsgebühr je m³	8,54 €
Zusätzliche Abholgebühr für Sammelgruben mit einem Nutzvolumen kleiner 6 m ³	je Abholung 10,18 €

5. Gebühren für die mobile Schmutzwasserbeseitigung (Fäkalschlamm aus Kleinkläranlagen)

Entsorgungsgebühr je m³	25,06 €
-------------------------------------------	----------------

6. Zusatzgebühren für die mobile Schmutzwasserbeseitigung

Schlauchgebühr nach eingesetzte Saugschlauchlänge je Auftrag	Zusatzgebühr
bis 10 m Saugschlauchlänge	in der Entsorgungsgebühr enthalten
größer 10 bis 20 m Saugschlauchlänge	2,43 €
größer 20 bis 30 m Saugschlauchlänge	4,86 €
größer 30 bis 40 m Saugschlauchlänge	9,70 €
größer 40 m Saugschlauchlänge	14,54 €
Feiertags- und Wochenendgebühr für Entsorgungen, die ohne Voranmeldung notwendig werden	je Einsatz 60,40 €

7. Trinkwasser-Hausanschlusskosten

Leistungen	-netto-	-brutto-
Grundbetrag für die ersten 10 m inklusive der Erdarbeiten und bis Anschlussnennweite DN 40 (Netzanschlusspauschale)	1.252,71 €	1.340,40 €
über 10 m Leitungslänge inklusive Erdarbeiten je weiteren lfd. m	46,02 €	49,24 €
Rabatt für Eigenleistung (Erdarbeiten) je lfd. m		30,00 €
Trinkwasser-Hausanschlüsse mit einer Anschlussnennweite größer DN 40 und zeitlich befristete Anschlüsse	 werden gesondert ausgewiesen entsprechend dem tatsächlichen Aufwand zusätzlich abgerechnet	
Zusätzliche Leistungen, wie Aufbrechen und Schließen von Oberflächenbefestigungen, Durchörterungen, Kernbohrungen, erforderliche Genehmigungen und Nachweise sowie Kosten für Sonderbauwerke (Gleis- und Straßenkreuzungen, Düker, Schutzrohreinbau u.a.)		

8. Inbetriebsetzungskosten/Einstellung der Versorgung auf Kundenwunsch

Leistungen	-netto-	-brutto-
(Wieder-)Inbetriebsetzung der Kundenanlage bzw. des Setzens der Mess-einrichtung werden entsprechend der Zählergröße bis Q3 = 16 / Qn 10 m ³ /h	105,00 €	112,35 €
... und größer Q3 = 16 / Qn 10 m ³ /h	192,50 €	205,98 €
... außerhalb der Geschäftszeiten wird ein Zuschlag erhoben werden <i>Geschäftszeiten:</i> Mo – Do: 07.00 – 15.45 Uhr Fr: 07.00 – 13.00 Uhr	25,00 €	26,75 €

9. Einstellung der Trinkwasserversorgung gemäß § 33 AVBWasserV

Zählernennleistung	-netto-	-brutto-
bis Q3 = 16 / Qn 10 m ³ /h	105,00 €	105,00 €
größer Q3 = 16 / Qn 10 m ³ /h	192,50 €	192,50 €

10. Notwendiger Zählerwechsel infolge mangelnden Schutzes vor Abwasser, Schmutz Grundwasser oder Frost und Wechsel eines Wasserzählers zum Zwecke der Zählerprüfung im Kundenauftrag

Zählernennleistung	-netto-	-brutto-
bis Q3 = 16 / Qn 10 m ³ /h	135,61 €	145,10 €
größer Q3 = 16 / Qn 10 m ³ /h	nach tatsächlichem Aufwand	

11. Vergebliche Anfahrt

Leistung	-netto-	-brutto-
Für eine vom Kunden zu vertretende erfolglose Anfahrt der oben genannten Leistungen der Ziffern 7 bis 10	67,50 €	72,23 €

12. Zahlungsverzug

Mahnstufen	Gebühr
Mahngebühren je erster schriftlicher Mahnung pauschal	5,00 €
Mahngebühren je zweiter schriftlicher Mahnung / Sperrandrohung pauschal	7,50 €
Rücklastschriften (zzgl. anfallender Kosten des Geldinstitutes)	6,00 €

Osterfeuer in Fahrenholz

Am 15.04.2017 um 18.00 Uhr beginnt unser Osterfeuer. Das Holz haben Dieter Drews und Werner Wesener aus Abrissholz gewonnen und bereits aufgebaut. Wir freuen uns auf Gäste.



Verbesserung der Flora und Fauna



Werner Wesener und Dieter Drews haben junge Birkenbäume ausgegraben und diese an der Straße in Richtung Wald gepflanzt. Beide haben deren Pflege übernommen. Eine Bepflanzung auf der anderen Straßenseite ist geplant sobald junge Bäume zur Verfügung stehen.

Ein gelungener Nachmittag

Am 08. März feierten die Frauen von Fahrenholz und Lindhorst ihren schon zur Tradition gewordenen Frauentag. Auch in diesem Jahr übernahmen die Männer die Bewirtung. Außer Kaffee und Kuchen wurde in diesem Jahr eine Bowle gereicht. Es wurde viel erzählt und gelacht. Einige Frauen besuchten das Wechselstübchen. Aus dem Stehgreif ganz spontan folgte eine kleine Modenschau die zur Belustigung beitrug. So mancher hat auch noch ein passendes Kleidungsstück zum Mitnehmen gefunden.



Gottesdienste

Datum	Uhrzeit	Ort
14.04.2017 Karfreitag	15.00 Uhr	Schlepkow
16.04.2017 Ostersonntag	10.00 Uhr	Trebenow
16.04.2017 Ostersonntag	10.00 Uhr	Lübbenow
19.04.2017 Uckerlandakademie	18.30 Uhr	Hetzdorf
06.05.2017	14.00 Uhr	Nechlin
07.05.2017	09.00 Uhr 10.30 Uhr	Schlepkow Trebenow
14.05.2017	10.00 Uhr	Hetzdorf
21.05.2017	09.00 Uhr 10.30 Uhr	Schlepkow Trebenow
28.05.2017	10.00 Uhr	Hetzdorf
04.06.2017 Pfingstsonntag	10.00 Uhr 14.00 Uhr	Hetzdorf Lübbenow
10.06.2017	14.00 Uhr	Nechlin
11.06.2017	09.00 Uhr 10.30 Uhr	Schlepkow Wilsickow

Weitere Informationen über unsere Veranstaltungen entnehmen Sie bitte den Aushängen in unseren Schaukästen. Pfarrer U. Kasparick, Hetzdorf 16, 17337 Uckerland
Tel: 039745/20256

Datum	Uhrzeit	Ort
16.04.2017 Ostersonntag	10.15 Uhr	Bandelow
14.05.2017	09.00 Uhr	Taschenberg
28.05.2017	09.00 Uhr 10.15 Uhr	Bandelow Kutzerow

Evangelisches Pfarramt Schönwerder
Pfr. Thomas Krispin
Dorfstraße 46
17291 Prenzlau OT Schönwerder
Telefon: 039853-64708 oder 0162-8087796
E-Mail: pfr.krispin@web.de
www.kirche-uckermark.de

Gewerbliche Anzeige

Gewerbliche Anzeige

NUR BIS
28.04.2017



OPEL ORIGINAL SCHEIBENWISCHER

SCHMUDEL-
WETTER WIE
WEGGEWISCHT.



Entscheiden Sie sich mit unseren Opel Original Scheibenwischern für Topqualität zum kleinen Preis – und legen Sie mit unserem Profi-Check einen sicheren Start in den Frühling hin!

UNSERE ANGEBOTE

Opel Standardscheibenwischer plus Gratis-Profi-Check

nur 9,99 €¹

Opel Flachblattscheibenwischer plus Gratis-Profi-Check

nur 19,99 €¹

Der Gratis-Profi-Check umfasst folgende sicherheitsrelevante Punkte: Fälligkeit HU Reifen, Profiltiefe Sichtprüfung Schalldämpfer Front- und Scheinwerferscheiben, Wischerblätter Sichtprüfung Servolenkung (Dichtigkeit) Motorraum und Keilriemen Sichtprüfung Stoßdämpfer Leitungen, Schläuche, Dichtigkeit

myOpel.de

OPEL SERVICE

¹ Das Angebot umfasst die beiden Frontscheibenwischer für alle Opel Modelle ab Baujahr 1987, ausgenommen Opel Speedster, und ist gültig bis 28.04.2017. Der angegebene Preis gilt nur in Verbindung mit dem Gratis-Profi-Check bei uns. Der Preis gilt nur einmal pro Fahrzeug und bei Montage durch uns. Die Montage der Wischerblätter ist kostenlos.

Autohaus Huth



Autohaus Huth
Inh. Matthias Huth
Ernst-Thälmann-Str. 1
17335 Strasburg
Tel.: 039753/28819
service1@opel-huth.de
www.opel-huth.de



Erdmann Elektrotechnik

wünscht allen Kunden
und Geschäftspartnern
frohe Ostern!



Trebenow 4 • 17337 Uckerland
Tel.: 039740 201 82 • Mobil: 0171 277 21 47

FROHE OSTERN!!

Veranstaltungen

Veranstaltungskalender 2017

Datum	Veranstaltung	Ort
13.04.2017	Osterfeuer	Taschenberg
13.04.2017	Osterfeuer	Trebenow
15.04.2017	Osterfeuer	Bandelow
15.04..2017	Osterfeuer	Güterberg
14./15.04.2017	Hollandtage	Karlstein
29.04.2017	Maibaum aufstellen	Trebenow
30.04.2017	Maifeier mit Blasmusik und Tanz in den Mai	Bandelow
30.04.2017	Maibaum aufstellen	Milow
30.04.2017	Maibaum aufstellen	Kutzerow
03.05.2017	Frühlingsfest der Senioren	Nechlin
07.05.2017	Tag der offenen Gärten	Hetzdorf
09.05.2017	Kaffeerunde	Wolfshagen
27./28.05.2017	Tag der offenen Gärten	Wolfshagen
09.06.2017	Konzert der Chorgemeinschaft Strasburg e.V.	Strasburg Kulturhaus
10.06.2017	Offizielle Eröffnung der Landpartie Brandenburgs	Karlstein
10.06.2017	FF-Ausscheid	Wolfshagen
10.06.2017	Kindertag	Trebenow
10./11.06.2017	Rosenblütenfest	Karlstein
13.06.2017	Kaffeerunde	Wolfshagen
14.06.2017	Rentnernachmittag	Milow
24.06.2017	Dorffest	Milow
25.06.2017	Uckermarker Bauertour	Kutzerow
25.06.2017	Konzert der Chorgemeinschaft Strasburg e.V.	Bandelow Kirche
30.06.2017	Fackelumzug	Taschenberg
30.06.-02.07.2017	Reitturnier	Lübbenow
01.07.2017	Dorffest	Taschenberg
07./08.07.2017	Rosenfest	Wolfshagen
15.07.2017	Dorffest	Güterberg
15./16.07.2017	Rosentage mit Entenrennen	Karlstein
26.08.2017	Erntefest	Bandelow
05.09.2017	Kaffeerunde	Wolfshagen
09.09.2017	Uckerlandtag	Uckerland

Die
Freiwillige Feuerwehr Bandelow
lädt am **30.04.2017** zum



ein.

Mit traditioneller Blasmusik
des Vorpommerschen Blasorchesters
wird um 15 Uhr begonnen.

Die Kinder können den Maibaum schmücken und
sich auf der Hüpfburg austoben.

Für das leibliche Wohl ist bestens gesorgt.

Wir freuen uns auf viele Besucher!

An alle Simson Freunde

Am 25.05.2017 veranstaltet „HEIßE KETTE HETZDORF“ ihr alljährliches Treffen.

Um 10.00 Uhr ist Treff in Gneisenau.

Für das leibliche Wohl ist gesorgt – es gibt Fassbier und Gegrilltes.

Eine Hüpfburg für Kinder und natürlich unsere Geschicklichkeitsspiele sorgen für Spaß und Unterhaltung.

Das schönste Moped wird prämiert.

Alle sind herzlich eingeladen.





Termin?	Wohin?
Samstag, 20.05.2017	Familientour für Jung und Alt von Kutzerow nach Bandelow und zurück 2. Sportfest des SV Jagow e.V.
Samstag, 03.06.2017	Radtour von Irgendwo nach Prenzlau
Samstag, 10.06.2017	Rund um Rostock
Sonntag, 25.06.2017	Uckermärker Bauerntour
Sonntag, 09.07.2017	Radtour um die Rheinsberger Seen
Sonntag, 18.08.2017	Rund um den Ziegeleipark in Mildenberg
Samstag, 09.09.2017	Uckermark-Rundfahrt
Sonntag, 10.09.2017	Radtour um Gross Ziethen
Samstag, 30.09.2017	Prenzlauer Hügelmarathon
Sonntag, 08.10.2017	Auf zur Krakower Eisdielen

Liederabend mit Friederike Bieber und Krzysztof Figiel

Der Musikverein "BEL CANTO Ueckermünde" e.V. lädt herzlich zu einem Liederabend am 07. April 2017 um 19 Uhr in die Aula der Grundschule Strasburg ein. Die Strasburgerin Friederike Bieber wird ihr Programm für die Abschlussprüfung ihres Bachelorstudiums im Fach Gesang an der Guildhall School of Music and Drama gemeinsam mit dem Pianisten Krzysztof Figiel, Absolvent der Universität der Künste in Stettin und der Musikakademie Posen, vorstellen. Krzysztof Figiel ist Preisträger nationaler und internationaler Wettbewerbe, unter anderem des 24. Internationalen Klavierwettbewerbs in Rom.



IG Dorfleben Hetzdorf

lädt ein zum

Dorffest

In Gneisenau mit den Ortsteilen Hetzdorf, Lemmersdorf, Schlepkow und Kleishöhe

♥-lich
Willkommen

23. Juni 2017

und

24. Juni 2017



wir freuen uns...

Es erwartet Sie eine Auswahl schöner Lieder aus einer besonderen Liaison zwischen Poetik und Musik französischer, amerikanischer, irischer und deutscher Komponisten und Dichter, die die Tiefen der menschlichen Seele erkunden. Der Erlös des Konzertes wird für die Organisation des 5. Internationalen Giulio-Perotti Gesangswettbewerbs im Oktober 2017 in Ueckermünde verwendet, der sich vollständig durch Spenden finanziert. Karten sind ab dem 1. März zum Preis von je 10€ im Hermesshop (SkyMarkt) in Strasburg erhältlich. Wir freuen uns auf Sie!

Gewerbliche Anzeige



Psssst!
Nicht weitersagen - das ist
mein heißester Tipp!
... uns müssen Sie nicht suchen,
wir sind immer da.

Herzliche Ostergrüße

HEIZUNGSBAU *seit*
Freitag **1994**

Heizung- und Sanitärinstallation · Wartung · Service
17348 Woldegk · Ladestr. 29 · Tel.: (0 39 63) 21 16 10

Wohnungen

Folgende Wohnungen sind in der Gemeinde Uckerland leer stehend. Täglich zu erfragen 0381/2035822 oder per E-Mail: tesing@dick-immobilien.de

	m ²	Kaltmiete in €
Ortsteil Fahrenholz		
2-Raum Fahrenholz 1	57,88	251,78
2-Raum Fahrenholz 1	42,97	185,40
3-Raum Fahrenholz 1	72,40	317,17
2-Raum Fahrenholz 1	58,23	251,23
1-Raum Fahrenholz 2	38,44	162,18
3-Raum Fahrenholz 2	67,67	291,85
1-Raum Fahrenholz 3	37,59	175,55
3-Raum Fahrenholz 3	67,61	303,97
Ortsteil Güterberg		
4-Raum Güterberg 22	73,74	351,74
2-Raum Güterberg 22	47,92	180,80
4-Raum Güterberg 23	73,74	276,40
2-Raum Güterberg 23	47,92	180,40
1-Raum Güterberg 24	31,63	120,19
3-Raum Güterberg 24	58,11	220,00
Ortsteil Jagow		
3-Raum Taschenberg 8	66,55	209,11
3-Raum Taschenberg 8	66,55	208,02
1-Raum Taschenberg 8	36,39	131,36
1-Raum Taschenberg 8	36,39	131,36
3-Raum Taschenberg 9	66,71	209,68
1-Raum Taschenberg 9	34,37	124,20
1-Raum Taschenberg 9	34,37	124,20
2-Raum Taschenberg 10	56,98	199,22
2-Raum Taschenberg 10	57,07	179,34
1-Raum Taschenberg 10	41,33	129,62
3-Raum Taschenberg 10	72,52	204,85
Ortsteil Hetzdorf		
4-Raum Gneisenau 26	77,20	250,00
2-Raum Gneisenau 27	57,47	230,00
2-Raum Gneisenau 27	57,47	229,59
4-Raum Gneisenau 28	66,17	285,00
4-Raum Gneisenau 28	77,20	350,00
4-Raum Gneisenau 28	77,20	335,00
2-Raum Gneisenau 29	57,47	235,00
2-Raum Gneisenau 29	57,47	265,00
Ortsteil Lübbenow		
2-Raum Dorfstraße 14	49,10	230,00
3-Raum Hauptstraße 29	66,28	204,18
1-Raum Hauptstraße 29	29,47	98,97
3-Raum Hauptstraße 31	67,06	280,00
2-Raum Hauptstraße 29	52,36	161,29
4-Raum Hauptstraße 31	80,44	330,52
3-Raum Hauptstraße 33	66,97	206,31
Ortsteil Trebenow		
3-Raum Trebenow 23	63,58	284,20
1-Raum Trebenow 24	36,69	180,00
3-Raum Trebenow 24	63,58	285,00
2-Raum Trebenow 24	37,36	175,00
2-Raum Trebenow 25	53,31	209,88
2-Raum Trebenow 25	53,31	209,88
2-Raum Bandelow 65	44,33	172,92
2-Raum Bandelow 66	44,33	175,96
Ortsteil Wilsickow		

3-Raum Wilsickow 85	79,40	370,00
3-Raum Wilsickow 85	66,90	283,91
2-Raum Wilsickow 85	52,80	224,07
2-Raum Wilsickow 85	52,80	224,07
2-Raum Wilsickow 86	52,80	224,07
3-Raum Wilsickow 86	66,90	285,00
2-Raum Kirchstraße 14	48,74	140,00
2-Raum Kirchstraße 14	53,56	150,00
1-Raum Kirchstraße 20	26,84	110,00
Ortsteil Wolfshagen		
4-Raum Wolfshagen/Prenzlauer Str. 2	72,59	346,25
3-Raum Wolfshagen/Prenzlauer Str. 2	56,62	203,88
3-Raum Wolfshagen/Prenzlauer Str. 2	56,38	202,96
3-Raum Wolfshagen/Prenzlauer Str. 4	56,50	269,50
4-Raum Wolfshagen/Prenzlauer Str. 4	77,33	280,53
2-Raum Wolfshagen/Prenzlauer Str. 6	56,19	205,00
3-Raum Wolfshagen/Prenzlauer Str. 8	65,89	245,00
4-Raum Wolfshagen/Prenzlauer Str. 8	76,85	290,00
2-Raum Wolfshagen/Prenzlauer Str. 30	45,59	190,00

Danksagung

DANKSAGUNG



Ich möchte mich bei allen herzlich bedanken, die zum Tode meines Mannes

Georg v. Holtzendorff

so zahlreich ihre Anteilnahme auf vielfältige Weise zum Ausdruck gebracht haben. Die Blumen und die großzügigen Spenden für das Kinderhospiz und den Kirchenchor sind mir ein Zeichen großer Wertschätzung und Anerkennung für Vertrauen und Freundschaft.

Im Namen aller Angehörigen
Ilsa-Marie v. Holtzendorff

Gutshof Wilsickow, im März 2017

Gewerbliche Anzeige

auf allen Friedhöfen

NORDLAND

BESTATTUNGEN

☎ 03984 802244

Tag + Nacht

Prenzlau
Neustadt 14

*Das schönste
Denkmal, das
ein Mensch
bekommen
kann, steht in
den Herzen der
Mitmenschen.*

(Albert Schweitzer)

Danksagung

Es ist schwer einen geliebten Menschen zu verlieren. Tröstend ist aber zu wissen, dass viele Menschen ihm so viel Freundschaft, Liebe und Achtung entgegengebracht haben. Wir danken allen, die mit uns mitgeföhlt haben und meinen lieben Mann

Horst Wagner

auf seinem letzten Weg begleitet haben.

Im Namen aller Angehörigen
Elisabeth Wagner

Güterberg, im März 2017

Gewerbliche Anzeige

AUTO TEILE STRASBURG

Rene Schöttler

Rothemühler Str. 1-3
17335 Strasburg,
Tel.: (039753) 25 621
Fax: (039753) 25 661,
ATSSstrasburg@web.de

*Wir wünschen
allen Kunden und
Geschäftspartnern
frohe Osterfeiertage!*



Handels- und Servicebetrieb Forst- und Gartentechnik Müller & Laas GmbH

Neubrandenburger Chaussee 2, Woldegk

Wir danken allen Kunden,
Geschäftspartnern und Freunden für das
entgegengebrachte Vertrauen und
wünschen allen ein

frohes Osterfest!



Das Team wünscht frohe Ostern
und einen schönen Frühling!

**Schornsteinfegermeister
Gebäudeenergieberater (HWK)**

039852-46 99 57
0176-780 19 626
info@tarun-schornsteinfeger.de
www.tarun-schornsteinfeger.de

Kirschallee 21 · OT Wittstock · 17291 Nordwestuckermark



Kompromisslos Dacia Der neue Dacia Sandero Stepway

incl. Klima,
incl. Navigation



schon ab
119,- € mtl.

3 JAHRE
GARANTIE
bis 100.000 km

Dacia Sandero Stepway Prestige TCe 90 Start & Stop: Fahrzeugpreis* 11.750,- €. Bei Finanzierung: Nach Anzahlung von 0,- €, Nettodarlehensbetrag 11.750,- €, 60 Monate Laufzeit (59 Raten à 119,57 € und eine Schlussrate: 5.781,- €), Gesamtlauflistung 50.000 km, eff. Jahreszins 2,49 %, Sollzinssatz (gebunden) 2,462 %, Gesamtbetrag der Raten 7.054,63 €. Gesamtbetrag inkl. Anzahlung 7.054,63 €. Ein Finanzierungsangebot für Privatkunden der Renault Bank, Geschäftsbereich der RCI Banque S.A. Niederlassung Deutschland, Jagenbergstraße 1, 41468 Neuss. Gültig bis 28.02.2017.

- Media-Nav Evolution: Navigationssystem mit 7-Zoll-Touchscreen
- Klimaanlage
- Einparkhilfe hinten, akustisch
- Nebelscheinwerfer
- Dachreling in Matt-Chrom-Optik

Dacia Sandero Stepway TCe 90 Start & Stop: Gesamtverbrauch (l/100 km): innerorts: 5,8; außerorts: 4,7; kombiniert: 5,1; CO₂-Emissionen kombiniert: 115 g/km. Dacia Sandero Stepway: Gesamtverbrauch kombiniert (l/100 km): 5,1 - 3,8; CO₂-Emissionen kombiniert: 115 - 98 g/km (Werte nach EU-Messverfahren).

Besuchen Sie uns im Autohaus. Wir freuen uns auf Sie.

DACIA

www.dacia.de

KOPPERMANN AUTOMOBILE GMBH

DACIA VERTRAGSHÄNDLER

17309 PASEWALK • TEL.: 03973-20300
17373 UECKERMÜNDE • TEL.: 039771-59040
17335 STRASBURG • TEL. 039753-21472

*Abbildung zeigt Dacia Sandero Stepway Prestige mit Sonderausstattung, zuzüglich Überführungskosten 799,- €

Wir wünschen Ihnen
Frohe Ostern!

TS Steinberg
**Fenster - Türen - Tore
 Fassaden - Innentüren
 Sonnenschutz - Service**

Wir bedanken uns bei allen
 Kunden für das entgegengebrachte
 Vertrauen und wünschen

Frohe Ostern

Tel.: 039753/249936 Steinberg GmbH
 Fax: 039753/249937 Milow 41
 17337 Uckerland

FAAT Ferdinandshof
 FAAT Fahrzeug- & Anlagentechnik
 Ferdinandshof GmbH
 Tel. (039778) 2 89 30

Bei uns wie gewohnt
GÜNSTIG!

Frohe Ostern!

gültig bis 30.05.2017

200 Weidezäune & Wildabwehr **5% OSTERRABATT**

*Allen Patienten,
 Geschäftsfreunden
 und Bekannten
 wünschen wir zum
 Osterfest
 recht sonnige,
 erholsame und
 fröhliche Tage!*

ABS
 FAHRSERVICE
 Kerstin Schmidt

Ortsteil Wismar 32 b
 17337 Uckerland
 Tel.: (039753) 22748,
 Fax: (039753) 25801,
 mobil: 0174-1692314

Liegendtransporte,
 Trage- & Rollstuhl-
 Patiententransporte

Fahrservice Karsten Jordan
 17335 Strasburg Bahnhofstr. 12
 Personenbeförderung
 Mobil 01753217418

**Wir wünschen ein
 frohes Osterfest!**

DIE BESTEN WÜNSCHE

Heinfried Sommer
 Fliesenleger

• Schornsteinaufbau Carolinenthal 1 • 17337 Uckerland
 • Innenausbau Tel.: (039753) 21 905
 • Reparaturen aller Art Fax: (039753) 253139
 • Kaminöfen Funk: 0171-12 12 208
 • Trockenausbau E-Mail: sommer-fliesenleger@gmx.de
 • Hausmeisterservice www.sommer-fliesenleger.de

ZUM OSTERFEST!

Heizung / Sanitär Ihr Service aus Strasburg
Lothar Krause seit über 25 Jahren
 Telefon: (039753) 22 895

Wir wünschen unseren
 Kunden und Geschäfts-
 partnern ein frohes
 Osterfest!

• Sanitärinstallation und Heizungsbau
 • Wartung von Öl- und Gasheizungen

Frohe Ostern!

Ihr Kundendienstmonteur
Jürgen Leschnewski

17337 Uckerland • Wismar 27 • Tel.: (03 97 53) 2 11 64
 Handy: 0162-9 03 43 91 • e-mail: Leschnewski@t-online.de

Schmidt Elektrotechnik
 Holger Schmidt, Elektromeister
 Meisterbetrieb seit 1980 • Fachbetrieb der Elektroinnung

K.-Liebknecht-Straße 14
 17335 Strasburg
 Telefon/Fax: (039753) 21 851
 E-mail: info@schmidt-elektro-technik.de

24 h-Notruf-Telefon: 0173-9586772
 Wir wünschen allen ein frohes Osterfest!

EURONICS **Gottschalk**

Ihr Spezialist für
Verkauf und Reparatur von Haushaltsgeräten

**WIR WÜNSCHEN ALLEN
 KUNDEN FRÖHLICHE OSTERN!**

GOTTSCHALK Handel & Service GmbH
 Neubrandenburger Str. 1b • 17291 Prenzlau
 Tel.: (03984) 87413-335 • Fax: (03984) 87413-357



langeprojekt **lp**

WERBUNG + OBJEKTDESIGN

Bahnhofstraße 20, 17335 Strasburg
Telefon 039753 2244-0
info@langeprojekt.de
www.langeprojekt.de

ANZEIGENANNAHME

für das Amtsblatt der
Gemeinde Uckerland
privat und gewerblich

Logo, Layout, Druck



**Praxis für Osteopathie
und Physiotherapie**
Kathleen Melach



**WILDLIFE
USEDOM**



**AUTODIENST
RÖSCHKE**



**Tagespflege
Randowtal**



**DIE
WELT
STEHT
KOPF**



Wellness & Verwöhnen
für ein gesundes und genussvolles Leben



Textildruck



Webdesign



Außenwerbung



Fahrzeugbeschriftung



Impressum Nichtamtlicher Teil

Amtsblatt für die Gemeinde Uckerland

mit den Ortsteilen Fahrenholz, Güterberg, Hetzdorf, Jagow, Lübbenow, Milow, Nechlin, Trebenow, Wilsickow, Wismar, Wolfshagen

Bezugsmöglichkeiten:

- Gemeinde Uckerland, Lübbenow, Hauptstraße 35, 17337 Uckerland

Bezugsbedingungen:

Der Bezug des Amtsblattes ist für Einwohner der Gemeinde Uckerland kostenfrei. Das Amtsblatt wird im Bereich der Gemeinde kostenlos verteilt. Der Bezugspreis für Abonnenten beträgt jährlich 8,- € + Porto. Abonnementanfragen bitte an Firma Langeprojekt, Bahnhofstraße 20, 17335 Strasburg (Uckermark)

Herstellungsleitung und Redaktion:

V. i. S. d. P. und Redaktion: Gemeinde Uckerland, Der Bürgermeister, Lübbenow, Hauptstraße 35, 17337 Uckerland
Anzeigen: Langeprojekt, Dirk Lange, Bahnhofstraße 20, 17335 Strasburg (Uckermark), dirk.lange@langeprojekt.de

Verantwortlich für den nichtamtlichen Teil im Sinne der Presse:
Gemeinde Uckerland, Lübbenow, Hauptstraße 35, 17337 Uckerland

www.uckerland.de • E-Mail: gemeinde@uckerland.de
(Ein elektronischer Rechtsverkehr wird nicht ermöglicht.)

Anzeigen:

Anzeigen und Abonnement: Langeprojekt, Dirk Lange, Bahnhofstraße 20, 17335 Strasburg (Uckermark), dirk.lange@langeprojekt.de

Einige Bilder und/oder Fotos in dieser Ausgabe sind das urheberrechtlich geschützte Eigentum von 123RF Limited, Fotolia oder autorisierten Lieferanten, die Gemäß der Lizenzbedingungen genutzt werden. Diese Bilder und/oder Fotos dürfen nicht ohne Erlaubnis von 123RF Limited oder Fotolia kopiert oder heruntergeladen werden. Es gelten die AGB von langeprojekt, sowie deren Anzeigenpreise. Die Verantwortung für den Inhalt der Anzeigen liegt bei den Inserenten. Die Verfielfältigung, auch von Auszügen, bedarf der schriftlichen Genehmigung der Gemeinde Uckerland oder von langeprojekt. Für unverlangt eingesandte Manuskripte besteht keine Verpflichtung auf Veröffentlichung.

ISSN 1612-1511